

150

KAMPF DER NATO DEN NOTSTANDSPLANEN DER FAСHISTISCHEN DIKTATUR!

Die Frankfurter Studenten haben bei ihren Springer Aktionen mit Schülern und Arbeitern erfahren, was Notstandübungen bedeuten. Auch in den Betrieben bekommen ausländische Arbeiter bei uns schon einen Vorgeschmack auf die Notstandsgesetzgebung. In die Pässe vieler in Frankfurt arbeitender Ausländer sind Vermerke eingestempelt worden, daß bei einem Arbeitsplatzwechsel ihre Aufenthaltsgenehmigung ungültig werde. Den ausländischen Arbeitern sollen damit die Möglichkeiten genommen werden, gegen Lohnkürzung, schlechte Behandlung und Schikanen sich zu wehren. Solche Willkürmaßnahmen gegen ausländische Arbeiter, die in einer verschärften wirtschaftlichen Situation angewandt werden, werden durch das Ausländergesetz von 1965 von vorneherein legalisiert. Dieses Ausländergesetz steht im Zusammenhang mit der Notstandsgesetzgebung, in der die Disziplinierung der gesamten arbeitenden Bevölkerung notfalls mit Zwangsmaßnahmen vorbereitet wird. Dagegen protestieren junge Gewerkschafter, Arbeiter und Studenten.

SONNTAG, DEN 21. APRIL, 10.30 UHR IM VOLKSBILDUNGSHEIM
(Eschenheimer Tor)

Hier können wir demonstrieren, in wieweit die in den letzten Tagen so oft postulierte Solidarität zwischen Arbeitern und Studenten schon Realität ist. Anschließend an die Veranstaltung im Volksbildungsheim wird sich ein Demonstrationszug formieren, der sich mit einem Demonstrationszug griechischer Demokraten vereinigen soll und vor das griechische Konsulat zieht, da sich am selben Tage die faschistische Machtergreifung in Griechenland jährt. Die Machtübernahme durch die griechische Militärclique ist durch griechische Notstandsgesetze im Zusammenhang mit NATO-Plänen herbeigeführt worden. Auch heute noch unterstützt die Bundesregierung die griechischen Faschisten, die das gesamte Land in ein Konzentrationslager verwandeln wollen. Über die NATO mit Waffen und deutsche Parlamentarier bekunden offen ihre Sympathie mit diesem Regime. Auch die deutsche Regierung plant, wie in den letzten Tagen bekannt wurde, Notstandsmaßnahmen auf Beschuß der NATO unter Umgehung des Parlaments durchzuführen. Deshalb fordern wir:

* ZERSCHLAGT DIE NATO! NIEDER MIT DEN NOTSTANDSGESETZEN!